

---

**Der Kreistag möge beschließen:**

### **Schulung/Informationsveranstaltung für Verhalten im Falle eines Blackouts**

Der Landkreis als Träger des Katastrophenschutzes bietet Schulungen/Informationsveranstaltungen an, wie im Falle eines großflächigen und länger andauernden Blackouts (Stromausfall) die Bürger durch eine entsprechende Vorbereitung zumindest eine Grundversorgung für sich und seine Familie aufrecht erhalten kann.

Die fachkundige Durchführung der Veranstaltungen ist durch eine entsprechende Auswahl der Anbieter (z.B. THW, MHW, Bundesamt für Bevölkerungsschutz) sicherzustellen. Die Veranstaltungen sind entsprechend (Presse, Internet) bekannt zu machen.

Soweit für die Durchführung der Schulung/Informationsveranstaltung durch den Anbieter Kosten entstehen, kann aufgrund der ggf. weitreichenden Auswirkung ein Kostenargument nicht unbesehen geltend gemacht werden. Soweit trotzdem Kostengründe gegen die Durchführung geltend gemacht werden, kann für die Veranstaltung ein Kostenbeitrag in angemessenen Rahmen (5,00 € – 10,00 €, incl. Ggf. erforderlichen „Familienrabatt“) erhoben werden. Von der Erhebung des Kostenbeitrags ist abzusehen, wenn die Teilnehmer Bezieher von ALGII, Grundeinkommen o.ä. sind.

### **Begründung:**

Gehen in Deutschland die Lichter aus? Kommt der Blackout? Was vor einem Jahr für die meisten außerhalb der Vorstellungswelt lag, gilt nun als eine reale Gefahr. Experten raten zur Vorbereitung auf den Ernstfall.

„Es sei wichtig, dass sich Bürgerinnen und Bürger mit dem Thema auseinandersetzen“, so der Präsident des Medizinischen Katastrophen-Hilfswerks (MHW), Robert Schmitt,

**"Jeder, der vorbereitet ist und vielleicht auch seinem Nachbarn helfen kann, entlastet unsere Einsatzkräfte. Um den müssen wir uns nicht kümmern."**

Insofern wird durch eine breit angelegte Informationskampagne eine Entlastung der im Katastrophenfall sowieso angespannten Situation der Hilfsorganisationen sichergestellt.

**Alternative für Deutschland**

AfD-Fraktion im Kreistag des Landkreises Friesland

Wolliner Str. 3; 26419 Schortens

Tel: +49 (0)1621738538

[britta.zerth@afd-wittmund.de](mailto:britta.zerth@afd-wittmund.de)

Commerzbank IBAN: DE53 2824 0023 0335 3976 00 BIC: COBADEFFXXX

---

Das Medizinische Katastrophen-Hilfswerk Deutschland e.V. (MHW) ist eine überregionale gemeinnützige Hilfsorganisation, die im Katastrophenfall sowie bei Großschadenslagen die personellen, materiellen und logistischen Ressourcen ihrer angeschlossenen Mitgliedsunternehmen zum Einsatz bringt. Neben privaten Rettungsdiensten und -organisationen werden über die Alarmzentrale des MHW bundesweit u.a. auch Kapazitäten von Hubschrauber- und Omnibusunternehmen koordiniert.

Seit 2009 bietet das Medizinische Katastrophen-Hilfswerk (MHW) Schulungen für Katastrophenfälle und Großschadenslagen an. **Die Nachfrage sei massiv gestiegen, bundesweit gebe es dennoch kein vergleichbares Kursangebot von Hilfsorganisationen. Seitens der Politik sei nach Katastrophen immer wieder einmal gefordert worden, derartige Krisen-Vorbereitungskurse flächendeckend anzubieten,** sagte MHW-Sprecher Matthias Fischer.

**Konkrete Pläne zur Umsetzung habe es aber nie gegeben; es stelle sich auch die Frage der Finanzierung. Das MHW stemmt die Kurse mit Ehrenamtlichen.**

Ein Beispiel für einen Selbsthilfekurs sei beispielhaft aufgeführt:

Der Kurs besteht aus acht Stationen, die stets unter dem Gesichtspunkt der Aktualität ergänzt werden:

- Station 1: Allgemeine Hygiene in Not- und Krankheitszeiten
- Station 2: Behelfstrinkwassergewinnung
- Station 3: Kochen ohne Strom
- Station 4: Löschen von Bränden
- Station 5: Überleben im Brandfall
- Station 6: Bevorratung für Notzeiten
- Station 7: Wundversorgung
- Station 8: Verhalten bei Verkehrsunfällen

Mit einigen einfachen Maßnahmen kann sich jeder Bürger auf einen eventuellen Not- bzw. Katastrophenfall vorbereiten, um sich im Ernstfall schnell und wirksam selbst zu helfen. In den Selbsthilfekursen lernen die Teilnehmer/innen unter Anleitung pädagogisch geschulter Fachkräfte aktiv das richtige und verantwortungsvolle Verhalten im Katastrophenfall. Um Panik und Angst vorzubeugen, sieht der ganztägige Kurs verschiedene realistische Szenarien vor, wie z.B. einen flächendeckenden Stromausfall,

**Alternative für Deutschland**

AfD-Fraktion im Kreistag des Landkreises Friesland  
Wolliner Str. 3; 26419 Schortens  
Tel: +49 (0)1621738538

[britta.zerth@afd-wittmund.de](mailto:britta.zerth@afd-wittmund.de)

Commerzbank IBAN: DE53 2824 0023 0335 3976 00 BIC: COBADEFFXXX



---

Für die Selbsthilfekurse des MHW werden keine Kosten erhoben (Verpflegung kostenfrei), allerdings kann dies von hier aus nicht für alle anderen evtl. anzufragenden Organisationen gewährleistet werden.

Das Beispiel des MHW ist in diesem Antrag nur zur Klarstellung angeführt und beinhaltet keine Festlegung auf diesen Anbieter.

**Alternative für Deutschland**

AfD-Fraktion im Kreistag des Landkreises Friesland  
Wolliner Str. 3; 26419 Schortens  
Tel: +49 (0)1621738538

[britta.zerth@afd-wittmund.de](mailto:britta.zerth@afd-wittmund.de)

Commerzbank IBAN: DE53 2824 0023 0335 3976 00 BIC: COBADEFFXXX